

Aus Morast befreien

Beitrag von „Palli“ vom 30. Oktober 2020 um 21:04

Hey Leute,

ich denke mal das ist hier der falsche Fred aber ich habe keinen passenderen gefunden.

Ich habe ja schon viel Mist und Blödsinn mit dem Dicken gemacht. Tiefster Morast und der dickste Schlamm, Sandpisten außen vor...

Aber ich habe noch nie die Sperren gebraucht. Habt ihr schon mal Momente gehabt, in denen ihr die Sperren einschalten musstet? Der Dicke wühlt sich ja eigentlich überall wieder raus.

Oder hab ich einfach noch zu wenig probiert mit dem Dicken?

Beitrag von „micha912“ vom 30. Oktober 2020 um 21:10

Hast Du  found or type unknown

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Der Inhalt kann nicht angezeigt werden, da Sie keine Berechtigung haben, diesen Inhalt zu sehen.

Da hat auch keine Sperre mehr geholfen

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 30. Oktober 2020 um 22:24

Hallo Micha,

der V10 ist für sowas auch zu schwer. 🤖

Gruß

Hannes

Beitrag von „pe7e“ vom 30. Oktober 2020 um 22:34

Hi,

Ich nutze die Sperren um den Dicken mit mehr Kontrolle zu bewegen. Macht insbesondere beim anfahren in schwierigen Situationen viel aus. Da ist dann halt kontrollierter Schub auf 3 Rädern sofort da. Das nutze ich auch ab und an wenn es mit dem Anhänger (Kipper) zum Beispiel rückwärts bergauf geht. Da wühlt er sich doch schon besser durch als ohne Sperren....

Gruß

Beitrag von „micha912“ vom 30. Oktober 2020 um 23:11

[Zitat von dreyer-bande](#)

Hallo Micha,

der V10 ist für sowas auch zu schwer. 🤖

Gruß

Hannes

Hannes, das lag aber da mehr am Fahrer. Der hat sich einfach überschätzt . Jemand mit mehr Erfahrung wäre

1. gar nicht erst da rein gefahren
2. wäre vielleicht auch wieder raus gekommen



Beitrag von „Palli“ vom 31. Oktober 2020 um 09:14

Ja ok, rückwärts mit nem schweren Anhänger ist die Untersetzung ziemlich praktisch, da man viel gefühlvoller fahren kann.

Beitrag von „JSFK“ vom 31. Oktober 2020 um 12:55

Da wo ich stecken geblieben bin hätte auch keine Sperre geholfen.

Da war nur noch der Bagger in der Lage mich raus zu ziehen 😄😄😄😄

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 31. Oktober 2020 um 14:04

Hallo Jörg,

wenn ich mich richtig erinnere hat der Touareg mit der Bodenplatte auf einer Eisplatte gelegen, die wiederum auf dem Grund der "Pfütze" lag.

Die Räder waren frei und haben als Wasserfontäne gewirkt.

Zumindest war das Eis so stark, das Du aussteigen und trockenen Fußes das rettende Ufer, ohne Schwimmbewegungen, erreicht hast.

Gleichwohl, eine Sperre hätte nicht geholfen.

Gruß

Hannes

Beitrag von „Hannes H.“ vom 31. Oktober 2020 um 22:36

[Zitat von Palli](#)

Aber ich habe noch nie die Sperren gebraucht. Habt ihr schon mal Momente gehabt, in denen ihr die Sperren einschalten musstet? Der Dicke wühlt sich ja eigentlich überall wieder raus.

Du hast die Sperren wahrscheinlich schon gebraucht, da der Wagen die im Bedarfsfall auch automatisch schaltet, du hast sie wohl nur noch nie selbst betätigt! Es macht aber auch mal Sinn die Sperre schon vorher manuell einzuschalten, es kann da manchmal zu spät sein, wenn sich der Wagen eingegraben hat, wenn dann der Wagen die Sperren automatisch schaltet.

MfG

Hannes